

Aufbauanleitung für Rundbecken

SOUTHWIND und WOODLIKE



Symbolfoto

Beschreibung für runde Schwimmbecken der Serie Southwind und Woodlike

Wir möchten Ihnen recht herzlich zum Kauf Ihres neuen Schwimmbeckens gratulieren. Damit die Montage für Sie kein Problem darstellt, haben wir diese Montageanleitung erstellt.

Wichtiger Hinweis

Bei dieser Montageanleitung handelt es sich um eine allgemeine Aufbauanleitung für Rundbecken mit breitem Handlauf. Der Montageablauf ist bei allen Becken weitgehend derselbe, lediglich die Beckenkonstruktion wie Verbindungsstücke, Handlaufschienen, Handlaufabdeckkappen und Vertikalsteher sind je nach Design etwas anders ausgeführt.

Einige allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung gilt im Allgemeinen, wenn Sie Ihr Schwimmbecken frei aufstellen. Sollten Sie Ihr Schwimmbecken teil- oder ganz versenken, so beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise in der Montageanleitung, sowie die beiliegende Einbauanleitung.

Um Sie vor unnötigen Überraschungen zu schützen, ist es sinnvoll, dass Sie sich vor dem Beckenaufbau einen Plan darüber machen, welches Material Sie benötigen und was Sie in welchen Zeitplan erledigen wollen.

Stellen Sie Ihr Schwimmbecken nicht an einem windigen Tag auf. Der Stahlmantel ist bei starkem Wind nur sehr schwer zu handhaben, könnte einknicken und irreparabel beschädigt werden.

Montieren Sie die Schwimmbadfolie an einem warmen, sonnigen Tag, damit sie leicht im Schwimmbecken auszulegen ist. Sie sollten die Schwimmbadfolie aber auch nicht in direkter Sonneneinstrahlung montieren, da durch die Wärmeausdehnung keine optimale Passgenauigkeit der Folie gegeben ist. Der beste Zeitpunkt für die Montage der Schwimmbadfolie ist im Sommer, frühmorgens oder spätabends. Montieren Sie die Schwimmbadfolie nicht bei Außentemperaturen unter 15 °C, anderenfalls ist die Folie steif und sehr schwer zu montieren.

Wir empfehlen Ihnen das Schwimmbecken nicht mit **Brunnenwasser** zu befüllen!

Die Schwimmbadfilteranlage und eventuell anderes Zubehör werden elektrisch betrieben. Wenn Sie im Bereich Ihres Gartens über keine entsprechenden Elektroanschlüsse verfügen, so ist es erforderlich diese herzustellen. Die erforderlichen Elektroanschlüsse sind von einem konzessionierten Elektrounternehmen auszuführen. Die Zuleitungen sind zu Erden und zusätzlich mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter 30 Milliampere abzusichern. Die Bestimmungen der ÖVE, VDE sind einzuhalten.

Vermeiden Sie scharfe Gegenstände im Schwimmbecken. Dies könnte zu Beschädigungen an der Folie führen.

Steigen Sie nicht auf den Handlauf. Dies könnte zu einer Beschädigung des Handlaufes oder der Beckenwand führen.

Warnhinweise

Schwimmbecken mit einer Tiefe von 120 und 135 cm sind nicht für Kopfsprünge geeignet. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Kopf- oder Wirbelsäulenverletzungen führen!

Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt, wenn sie sich im oder um das Schwimmbecken aufhalten!

Sollten sich in Ihrem Haushalt oder in der Nachbarschaft Kinder befinden, welche noch nicht schwimmen können, so empfehlen wir Ihnen einen preiswerten Maschendrahtzaun, welcher im Baumarkt erhältlich ist, rund um das Becken aufzustellen.

Abdeckplanen oder sonstige Schwimmbadabdeckungen, wie Hallen usw. bieten keine absolute Kindersicherheit.

Verlassen Sie sich also nicht darauf, dass Schwimmbadabdeckungen, egal welcher Art sie sind, Sie von der Verantwortung für Ihre Kinder befreien.

Schwimmbadpflegemittel sind gesichert und verschlossen, sowie für Kinder unerreichbar aufzubewahren.

Schwimmbadpflegemittel dürfen in konzentrierter Form niemals direkt miteinander gemischt werden. **(Explosionsgefahr)**

Standort Ihres Schwimmbeckens

Bei der Wahl des Standortes für Ihr Schwimmbecken, sollten Sie auf mehrere Faktoren rücksichtnehmen.

Um eine ordnungsgemäße Montage des Schwimmbeckens zu ermöglichen ist unbedingt ein **fester, tragfähiger Untergrund** erforderlich.

Ihr Schwimmbecken darf daher keinesfalls auf **aufgeschütteten Flächen** montiert werden. Dies könnte zu Setzungen und somit zu Schäden am Schwimmbecken führen.

Wählen Sie für Ihr Schwimmbecken nach Möglichkeit den sonnigsten Platz in Ihrem Garten. Je größer die Fläche um das Becken, desto besser. Zumindest sollten Sie rund um das Pool eine freie Fläche von ca. 90 cm haben.

Wenn es die Möglichkeit einer windgeschützten Stelle gibt, so sollten Sie diese für Ihr Schwimmbecken wählen. Ein Schwimmbecken welches ungeschützt dem Wind ausgesetzt ist, unterliegt einem hohen Wärmeverlust durch Konvektion bzw. Verdunstung.

Sie sollten Ihr Schwimmbecken nicht direkt neben oder unter Bäumen, Sträuchern usw. aufstellen (großer Pflegeaufwand).

Auf keinen Fall sollten Sie Ihr Schwimmbecken unter Freileitungen montieren.

Standort der Filteranlage

Ihr Schwimmbecken sollte mit einer Sandfilteranlage ausgestattet sein.

Bei frei aufgestellten Filteranlagen gilt ein Mindestabstand von 3,5 Metern zum Schwimmbeckenrand.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung der jeweiligen Filteranlage

VORBEREITUNG DES AUFSTELLPLATZES

Wir wollen, dass Sie mit Ihrem Schwimmbecken lange Jahre eine große Freude haben, daher ist es unbedingt erforderlich, dass Sie der Platzvorbereitung die entsprechende Bedeutung schenken. Je besser und fester der Platz vorbereitet ist, desto länger werden Sie Freude an Ihrem Schwimmbecken haben. Wir bitten Sie daher entsprechende Sorgfalt anzuwenden.

Es ist unbedingt erforderlich, dass der Untergrund auf dem Ihr Schwimmbecken aufgebaut wird, flach und tragfähig ist (keine aufgeschütteten Flächen). Setzungen würden unweigerlich zu Deformierungen und Beschädigungen an Ihrem Schwimmbecken führen.

Der Aufstellungsplatz muss frei von Gräsern, Steinen, Wurzeln und scharfen Gegenständen sein. Steine und Wurzeln müssen entfernt werden, anderenfalls könnte dies zu Schäden an der Schwimmbeckenfolie führen.

Sollten Sie Ihr Schwimmbecken direkt auf Beton, Asphalt oder ähnlichem Untergrund aufbauen, so ist es unbedingt erforderlich, dass zwischen diesem Untergrund und der Folie ein handelsübliches Mineralfaservlies als Trennlage eingebracht wird.

Keinesfalls dürfen Sie die Folie direkt auf Beton, Asphalt, Teer, Pappe, Holz und Gras einbauen. Dies würde unweigerlich die Folie beschädigen.

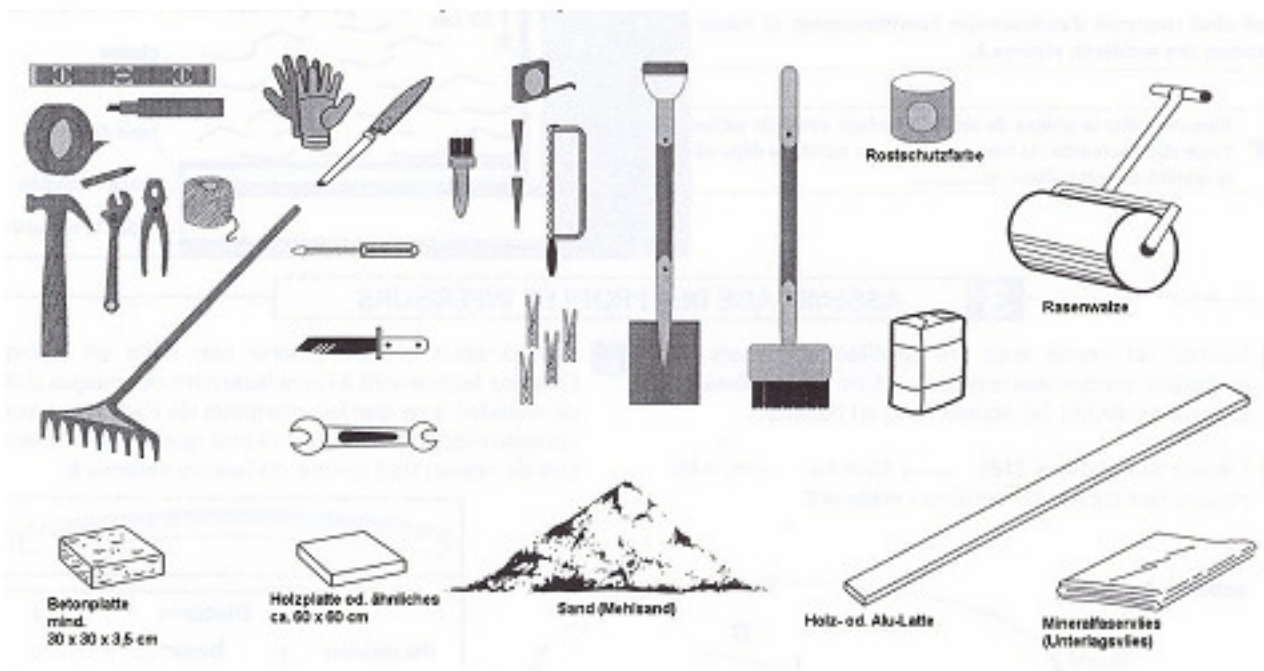
Benötigte Werkzeuge:

- Schaufel
- Rechen
- Besen
- Maßband
- Messer
- Wäscheklammern
- Bleistift
- Abdeckband
- Rostschutzfarbe
- Schraubenschlüssel
- Schraubendreher
- Hammer
- Pinsel
- Wasserwaage
- Einschlagpflock (Holzpflock)
- Rasenwalze oder Rüttlerplatte
- Schnur

Benötigte Materialien:

- Flache Holzlatte oder Alu-Latte
- Betonplatten mind. 40 x 20 x 5 cm
- Kalk oder Farbspray zum Markieren des Aushubplatzes
- Holzplatte oder ähnliches zum Ausrollen des Stahlmantels
- Sand (Mehlsand)

Beckengröße in m	Betonplatten mindestens 40 x 20 x 5 cm
2,40 m	6
3,70 m	8
4,60 m	10
5,50 m	12
7,30 m	16



Anzeichnen des Aufstellungsplatzes

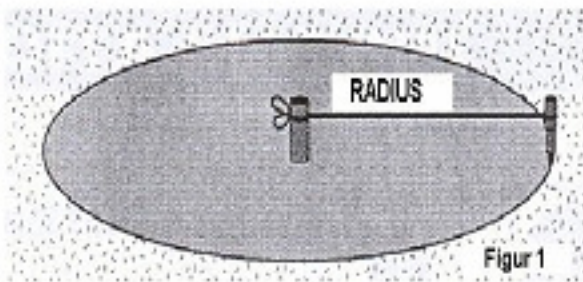
Beachten Sie bitte in die Maßangaben laut Figur 1 und zeichnen Sie Ihren Aufstellungsplatz mit Kalkpulver oder Farbspray auf.

1. Schlagen Sie einen Holzpflock in die Mitte Ihres Aufstellungsplatzes. Figur 1.
2. Ziehen Sie nun mit einer Schnur und Farbspray oder einer Dose mit Kalkpulver einen Kreis, mit dem Radius welcher in der Tabelle angegeben ist. Figur 1.
3. Entfernen Sie nun den Humus, alle spitzen Gegenstände, Steine und Wurzeln innerhalb dieser markierten Fläche. Figur 2.

Hinweis!

Figur 1 und 2 zeigen die erforderliche Aufstellungsfläche für Ihr Schwimmbecken.

Durch den vorgegebenen Radius, ergibt sich ein zusätzlicher **Arbeitsraum von ca. 30-40 cm im Durchmesser für freistehende Schwimmbecken** und **von ca. 140-150 cm im Durchmesser für teil- bzw. ganz versenkte Schwimmbecken**.



Figur 1

Beckengröße • in m	Radius freistehend in m	Radius versenkt in m
2,40 m	1,40 m	1,90 m
3,70 m	2,10 m	2,60 m
4,60 m	2,50 m	3,00 m
5,50 m	2,90 m	3,50 m
7,30 m	3,80 m	4,40 m



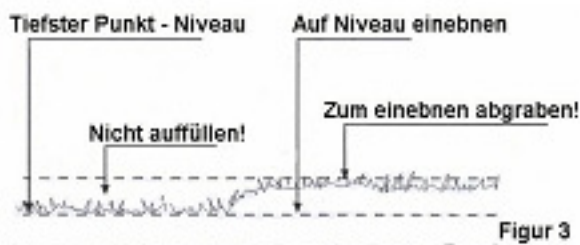
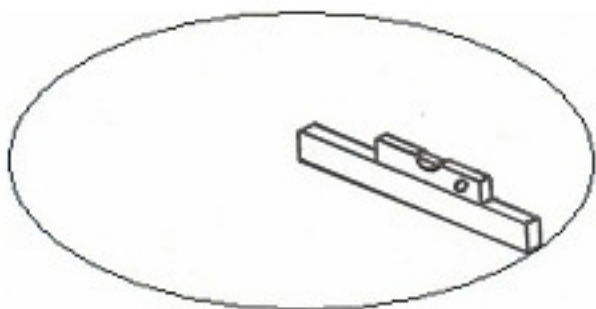
Figur 2

Einebnen des Aufstellungsplatzes

Mit einer geraden Latte oder noch besser wäre eine Meßlatte (ALU- Latte) auf die Sie eine Wasserwaage aufsetzen, beginnen Sie nun vom tiefsten Punkt ausgehend, Ihren Aufstellungsplatz einzuebnen. Graben Sie die erhöhten Stellen ab. Keinesfalls die Tiefstellen aufschütten, dies könnte zu Setzungen führen. Figur 3.

Wichtiger Hinweis!

Ebnen Sie nun den Aufstellungsplatz so lange ein, bis dieser vollkommen eben ist. Nur ein ordnungsgemäß vorbereiteter Aufstellungsplatz ist Voraussetzung für ein funktionelles Schwimmbecken.



Figur 3

MONTAGE DER BODENSCHIENEN

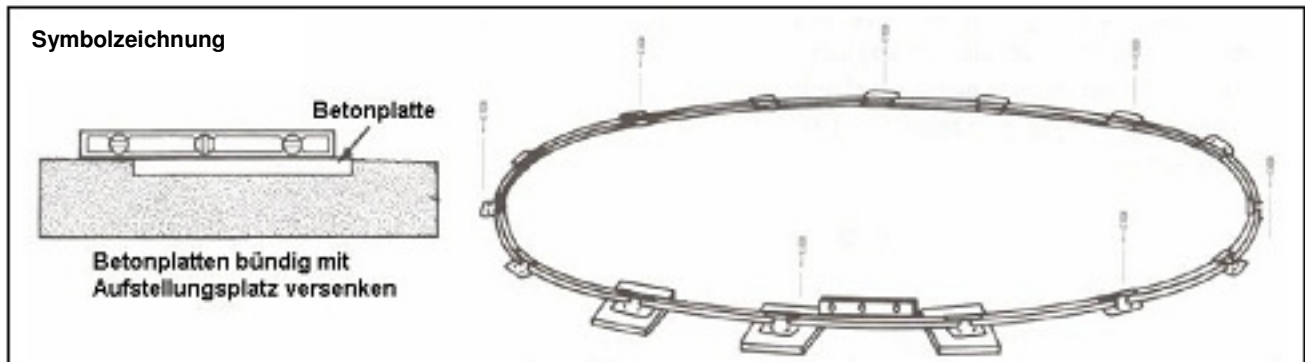
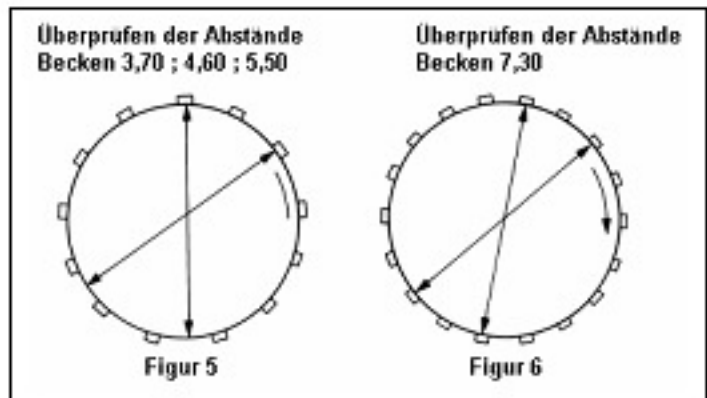
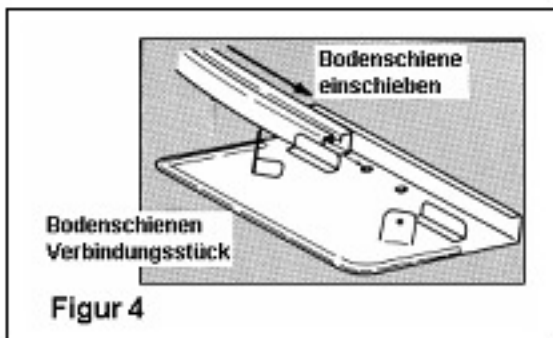
1. Legen Sie die Bodenschienen zu einem Kreis aus.
2. Verbinden Sie die Bodenschienen mit den Bodenschienen-Verbindungsstücken. Figur 4.
3. Messen Sie nun die Abstände wie in den Figuren 5 und 6 dargestellt nach, um sicher zu gehen, dass ihr Schwimmbecken rund aufgestellt wird. Durch zusammenschieben oder auseinanderziehen der Bodenschienen können Sie nachbessern.

Die Betonplatten unterhalb der Bodenschienen-Verbindungsstücken sind nicht unbedingt erforderlich, aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen wird deren Einbau jedoch von uns empfohlen. Anderenfalls kann es zu Setzungen kommen, welche in der Folge das Schwimmbecken beschädigen können.

Der Einbau von Betonplatten wird von uns empfohlen!

Ebnen Sie nun alle Betonplatten ein. Gehen Sie stets von der Mitte aus vor, solange bis der komplette Beckenkreis ordnungsgemäß eingeebnet ist. Die Platten sollten nicht weiter als 2,5 cm in das Becken hineinstehen. Um ein verrutschen der Bodenschienen zu vermeiden, können Sie die Bodenschienen außen mit Schraubenziehern oder ähnlichen fixieren.

Nach Fertigstellung des Bodenkreises sollte der erforderliche Sand innerhalb des Bodenkreises eingebracht werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist dies nur mehr schwer möglich, weil dann der Stahlmantel bereits montiert ist.



MONTAGE DES STAHLMANTELS

Legen Sie eine ca. 60 x 60 cm große Platte auf die Innenseite des Aufstellungsplatzes.

Die vorgestanzten Öffnungen für den Oberflächenabsauger (Skimmer) und die Einströmdüse müssen sich an der Oberseite des Stahlmantels befinden. Sie legen damit gleichzeitig auch den Standort Ihrer Filteranlage fest.

Unabhängig davon, ob ein Skimmer eingebaut wird oder nicht, müssen sich diese Ausstanzungen auf der Oberseite befinden.

Beginnen Sie mit der Beckenwand-Montage in jenem Bereich, wo später Ihre Filteranlage positioniert werden sollte.

Stellen Sie das Stahlwandende in die Mitte eines Bodenschienen-Verbindungsstückes.

Achtung: Achten Sie darauf das die Ausstanzungen nicht von einem in der Folge montierten Vertikalsteher überdeckt werden. Ansonsten ist es nicht möglich die Einströmdüse oder den Skimmer zu montieren!

Rollen Sie nun den Stahlmantel ab und stellen Sie diesen über den ganzen Umfang in die Bodenschienen, bis sich die beiden Stahlwandenden überlappen und die Löcher der beiden Enden übereinander liegen. Stecken Sie, zur Stabilisierung des Stahlmantels bei der Montage, in Abständen einzelne Beckenwand-Versteifungen auf. Sollten die Löcher nicht überlappen, so können Sie durch zusammenschieben oder auseinanderziehen der einzelnen Bodenschienen nachbessern.

Überlappen Sie nun die Stahlwandenden und stecken Sie die Schrauben von der Beckeninnenseite nach außen hin durch. **Achtung:** Stahlwandleisten nicht vergessen!

Beachten Sie die beiden unterschiedlichen Möglichkeiten zur Verschraubung des Stahlmantels.

Achten Sie dabei darauf, dass sowohl die Beilagen, als auch die Schraubenmuttern verwenden.

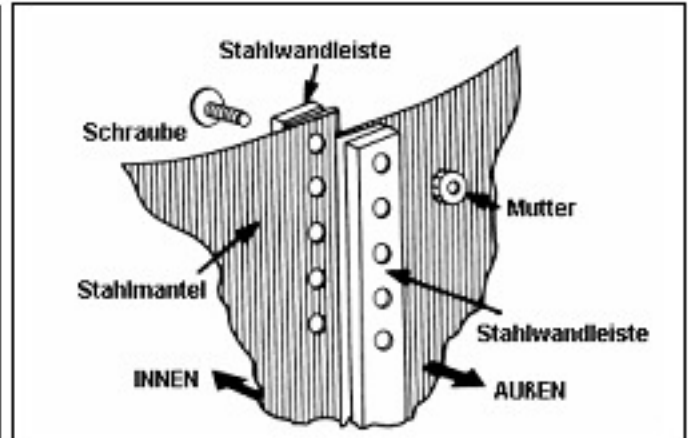
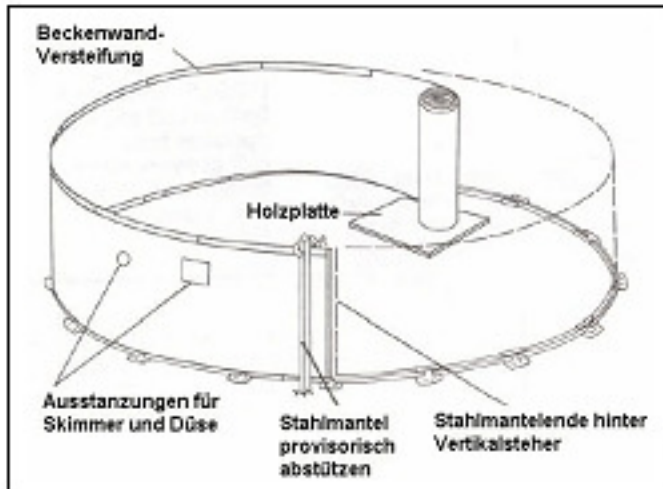
Verwenden Sie bitte alle Schrauben und ziehen Sie diese gleichmäßig fest, so dass der Stahlmantel über die ganze Länge gut verschraubt ist.

Auf der Beckenwandinnenseite sollten Sie die Schraubenköpfe mit starkem Klebeband mehrfach abdecken, um eine Beschädigung der Folie auszuschließen.

Wichtiger Hinweis!

Ziehen Sie alle Schrauben gleichmäßig fest. Das Becken muss rund sein, messen Sie daher den Beckendurchmesser an mehreren Stellen ab. Sollte Ihr Becken nicht rund sein, so können Sie dies jetzt noch immer ausgleichen.

Überprüfen Sie den Beckenboden noch einmal auf Ebenheit. Sollte die **Abweichung mehr als 2 cm** betragen, so müssen Sie die Beckenwand noch einmal demontieren und den Aufstellungsplatz nachrichten.



Symbolzeichnungen

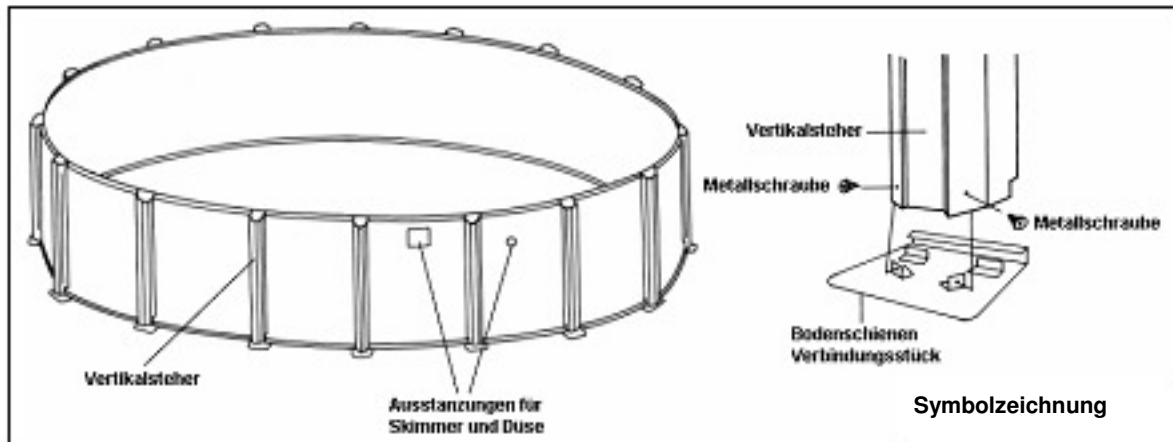
MONTAGE DER VERTIKALSTEHER

Positionieren Sie den Vertikalsteher über dem Bodenschienen-Verbindungsstück.

Drücken Sie den Vertikalsteher nach unten und achten Sie darauf, dass die Ausnehmungen des Vertikalstehers in den Haken des Bodenschienen-Verbindungsstückes einrasten.

Verfahren Sie bei den restlichen Vertikalstehern gleich.

Sind alle Vertikalsteher montiert, überprüfen Sie nochmals den Durchmesser des Beckens, um sicher zu gehen dass dieses Rund montiert ist.



HERSTELLUNG EINER HOHLKEHLE AUF DER BECKENWANDINNENSEITE

1. Bilden Sie über dem ganzen Beckenumfang eine ca. 15 cm breite Hohlkehle, wie in Figur 7 dargestellt. Verwenden Sie zu diesem Zweck feinen, gewaschenen Sand oder Putzsand oder verwenden Sie Torfmoor. Die Hohlkehle ist unbedingt erforderlich, um eine Verletzung der Folie im Bereich der Bodenschienen, auszuschließen.
2. Bringen Sie nun eine 3-5 cm dicke Sandschicht ein und decken Sie damit das Beckeninnere zur Gänze ab. Stampfen oder walzen Sie diese Sandschicht fest.

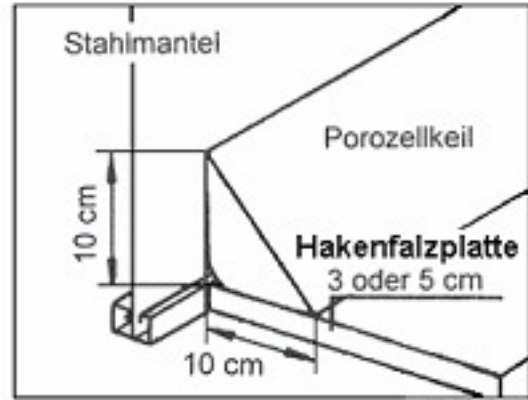
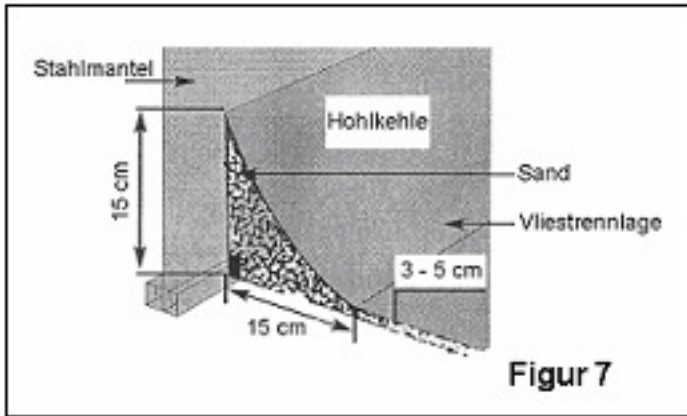
Wichtiger Hinweis!

Sollten Sie den Beckenboden mit Hakenfalz- oder Styrodurplatten isolieren, so können Sie zur Herstellung dieser Hohlkehle auch Porzellkeile verwenden.

Achtung, diese Materialien vertragen sich in der Regel nicht mit der Folie!

Zu diesem Zwecke ist es unbedingt erforderlich, den Beckenboden mit einer Mineralfaservlies-Trennlage zusätzlich abzudecken, um eine direkte Berührung von Isoliermaterial und Folie von vornherein auszuschließen.

Generell empfehlen wir stets die Verwendung einer Vliestrennlage als zusätzlichen Schutz für Ihre Folie!



MONTAGE DER FOLIE

Wenn Sie einen Einbau-Skimmer einbauen, so lesen Sie nun die Beschreibung für den Skimmer durch und entfernen Sie die Ausstanzungen. (**Skimmerbeschreibung ; Beckenwandausschnitt!**)

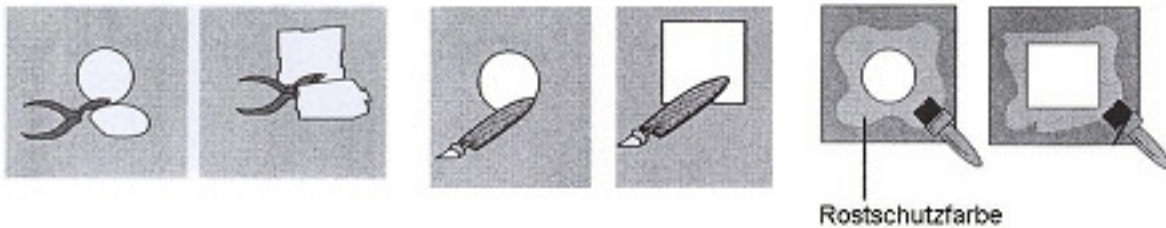
Entfernen Sie die vorhandenen Grate an den Ausstanzungen mit einer Feile.

Behandeln Sie die Kanten der Ausstanzungen mit Anti-Korrosionsfarbe oder kleben Sie diese mit Isolierband ab.

Sie können aber auch sogenannte fertige Lippendichtungen verwenden.

Achtung: Ansonsten **Korrosionsgefahr!**

Wenn Sie keinen Einbau-Skimmer einbauen, so entfernen Sie die Ausstanzungen nicht und decken Sie die Perforationen auf der Innenseite der Stahlwand mit einem Klebeband ab.



Montieren Sie Ihre Schwimmbadfolie an einem warmen, sonnigen Tag ein (mindestens 15°C). Bei kalter Witterung ist die Folie zu steif und nur sehr schwer einzubauen.

Öffnen Sie den Folienkarton keinesfalls mit einem spitzen oder scharfen Gegenstand. Sie könnten dabei die Folie beschädigen. Figur 8.

Bei der Folienmontage sollten Sie mehrere Personen zur Hilfe haben.

Entnehmen Sie die Folie aus der Verpackung und breiten Sie diese im Becken aus. Die Folie besitzt über den gesamten Umfang am Boden eine Schweißnaht. Die Überlappung der Schweißnaht muss zum Beckenboden zeigen! Die Schweißnaht sollte in weiterer Folge überall mit dem gleichen Abstand an der Hohlkehle anliegen. Figur 9.

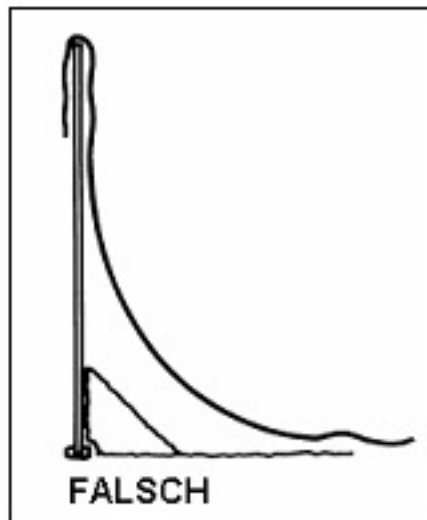
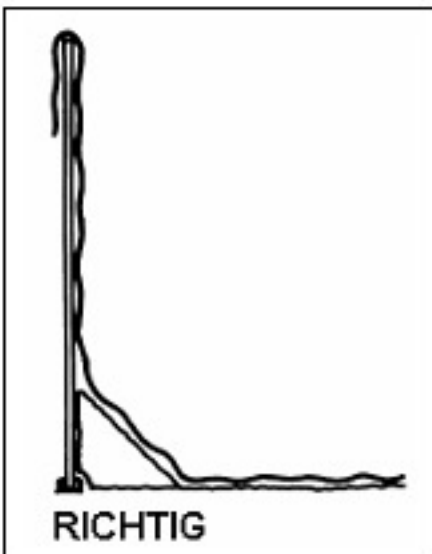
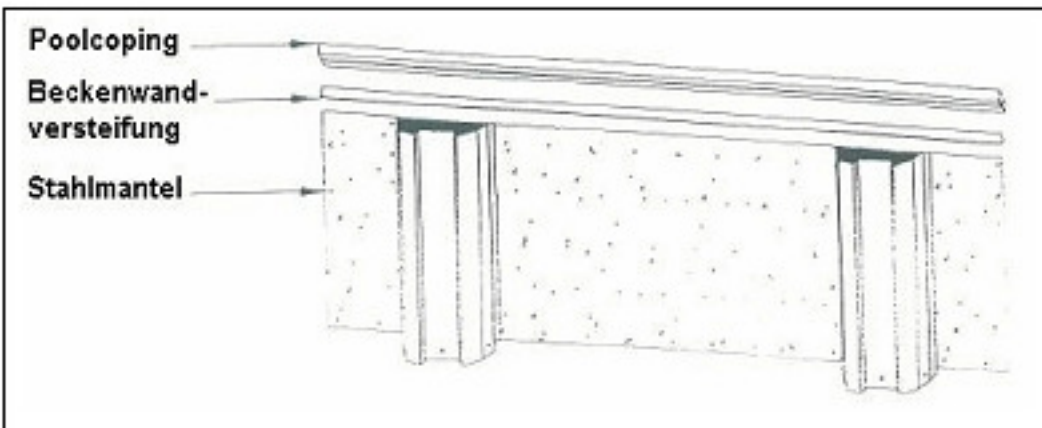
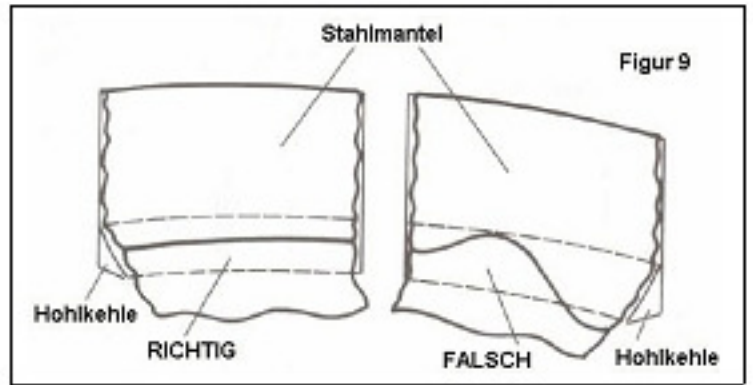
Setzen Sie alle Versteifungen am Stahlmantel auf. Achten Sie darauf dass Sie die Enden der Beckenwand-Versteifungen nicht vollständig nach unten drücken, um zu gewährleisten das die restlichen Versteifungen teleskopartig miteinander Verbunden werden können. Schieben Sie die Versteifungen ca. 2,5 cm ineinander. Überlappen Sie nun die Seitenwand der Folie rundherum gleichmäßig über die Beckenwandversteifungen.

Befestigen Sie die Folie provisorisch mit einigen Poolcopings (Plastikstreifen).

Füllen Sie nun mit einem Gartenschlauch Wasser in Ihr Schwimmbecken, bis auf eine Höhe von maximal 5 cm und glätten Sie die Falten am Beckenboden gleichmäßig nach außen. Spannen Sie die Seitenwände der Folie rundherum nocheinmal gleichmäßig nach. Befestigen Sie nun die Poolcopings Stoß an Stoß am Umfang des Stahlmantels. Wenn notwendig können Sie durch leichtes nachspannen noch etwaige Falten an der Seitenwand der Folie korrigieren.

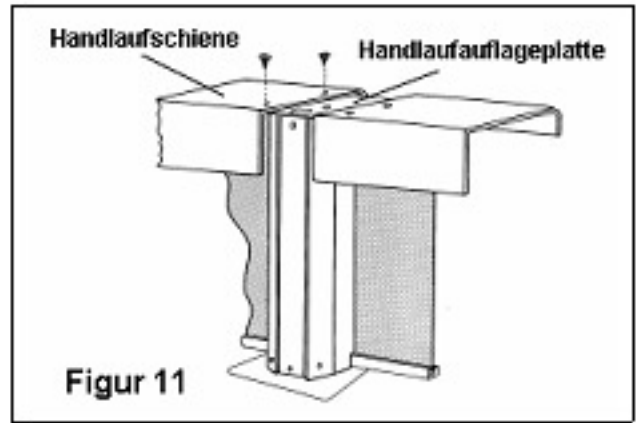
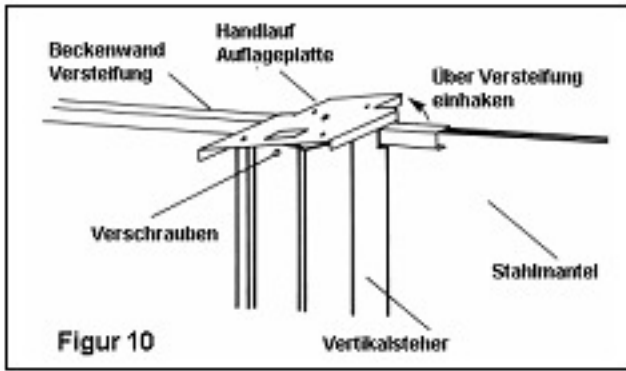
Achtung: Vermeiden Sie dabei eine Überspannung der Folie!

Wir empfehlen Ihnen das Schwimmbecken nicht mit **Brunnenwasser** zu befüllen!



MONTAGE DER HANDLAUFAUFLAGEPLATTEN UND DER HANDLAUFSCHIENEN

Setzen Sie eine Handlaufauflageplatte auf einen Vertikalsteher und haken Sie diese vorne über der Beckenwand-Versteifung ein. Richten Sie den Vertikalsteher Senkrecht aus! Befestigen Sie die Handlaufauflageplatte mit den Metallschrauben. Figur 10. Verfahren Sie bei den restlichen Auflageplatten und Vertikalstehern auf dieselbe Weise. Legen Sie die Handlaufschienen auf den Auflageplatten auf. Verschrauben Sie die Handlaufschienen mit jeweils zwei Metallschrauben. Verschrauben Sie die Handlaufschienen erst vollständig wenn Sie alle Schienen aufgelegt haben. Jetzt können noch Korrekturen durchgeführt werden. Figur 11. Achten Sie darauf das keine Handlaufschiene ins Becken fällt. Dies könnte unter Umständen zu einer Verletzung der Folie führen.



Symbolzeichnungen

MONTAGE DER HANDLAUFABDECKKAPPEN

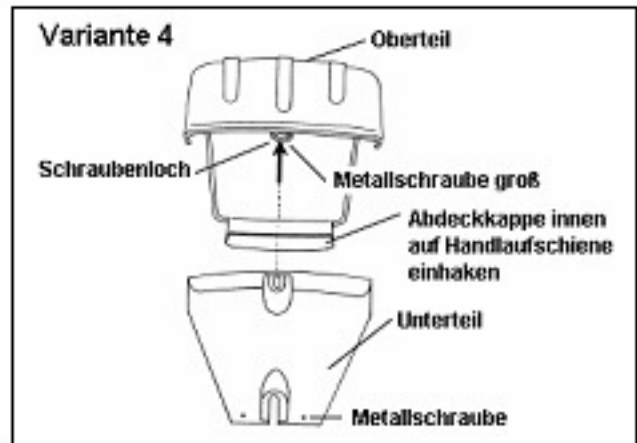
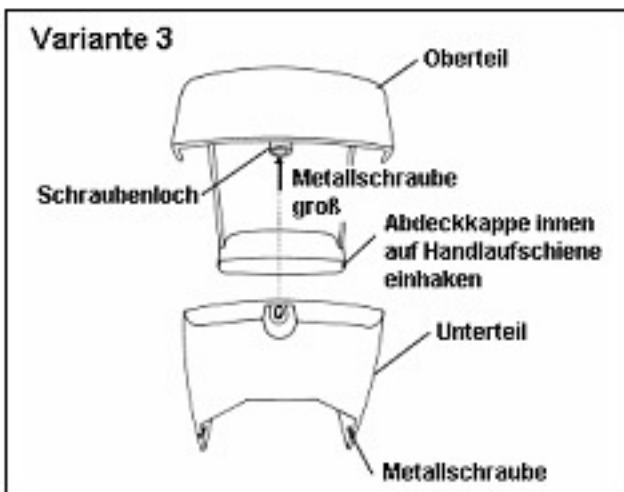
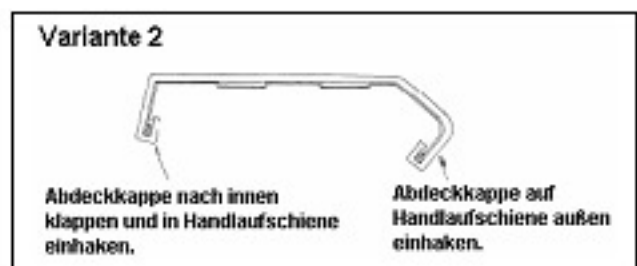
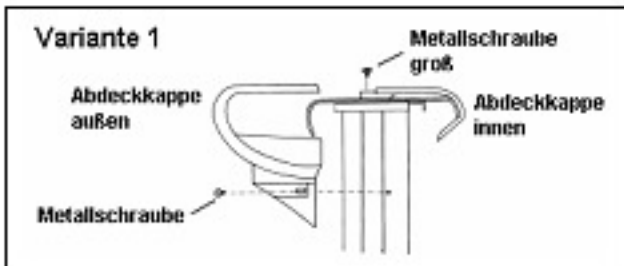
Beachten Sie die unterschiedlichen Varianten der Handlaufkappen.

Variante 1: Nehmen Sie die innere Abdeckkappe und setzen Sie diese mittig über dem Schraubenloch der Auflageplatte. Verschrauben Sie diese mit der großen Metallschraube. Nehmen Sie die äußere Abdeckkappe und schieben Sie diese über die innere Abdeckkappe. Fixieren Sie die äußere Abdeckkappe mit zwei Metallschrauben am Vertikalsteher.

Variante 2: Nehmen Sie die Handlaufabdeckkappe, haken Sie diese auf der Außenseite der Handlaufschiene ein und klappen Sie diese nach innen bis die Abdeckkappe auf der Innenseite der Handlaufschiene einrastet.

Variante 3: Handlaufabdeckung besteht aus einem Ober- bzw. Unterteil. Nehmen Sie den Handlaufkappen-Oberteil und haken Sie diesen auf der Innenseite der Handlaufschiene ein. Klappen Sie die Abdeckkappe nach außen. Achten Sie darauf dass diese mittig über dem Vertikalsteher sitzt. Nehmen Sie den Handlaufkappen-Unterteil und fixieren Sie diesen mit zwei Metallschrauben seitlich am Vertikalsteher. Schrauben noch nicht fest anziehen. Nehmen Sie die große Metallschraube und verschrauben Sie den Unterteil mit dem Oberteil. Ziehen Sie nun die beiden Metallschrauben seitlich am Vertikalsteher fest.

Variante 4: Handlaufabdeckung besteht aus einem Ober- bzw. Unterteil. Nehmen Sie den Handlaufkappen-Oberteil und haken Sie diesen auf der Innenseite der Handlaufschiene ein. Klappen Sie die Abdeckkappe nach außen. Achten Sie darauf dass diese mittig über dem Vertikalsteher sitzt. Nehmen Sie den Handlaufkappen-Unterteil und fixieren Sie diesen mit zwei Metallschrauben vorne am Vertikalsteher. Nehmen Sie die große Metallschraube und verschrauben Sie den Unterteil mit dem Oberteil.



Symbolzeichnungen

MONTAGE DER EINSTRÖMDÜSE UND DES SKIMMERS

Beachten Sie auch die Hinweise in der Beschreibung des Skimmers.

Setzen Sie die Befüllung Ihres Schwimmbeckens fort.

Füllen Sie das Schwimmbecken bis 5 cm unter die Ausstanzung für die Einströmdüse auf.

Tasten Sie den Kreis in der Beckenwand ab und machen Sie mit einem scharfen Messer (Stanlymesser) einen Kreuzschnitt, ohne dabei über die Ausstanzung hinauszuschneiden!

Stecken Sie die Einlaufdüse mit einer Dichtung von der Beckenwandinnenseite nach

Außen durch. Die Foliendreiecke auf der Außenseite sollten sauber und genau abgeschnitten werden.

Verschrauben Sie die Einströmdüse auf der Außenseite mit der Kunststoffmutter. Ziehen Sie die Einströmdüse ordnungsgemäß fest (Vorsicht nicht überdrehen!).

Hinweis

Sollte Ihre Einströmdüse mit einem losen Pumpenanschlussstück ausgestattet sein, so ist es erforderlich das Gewinde mit Teflonband abzudichten!

Nachdem Sie die Einströmdüse ordnungsgemäß montiert haben füllen Sie Ihr Schwimmbecken bis auf 5 cm unterhalb des Skimmers.

Je nach Ausführung des Skimmers beinhaltet dieser 2 Dichtungen einzeln oder 1 Lippendichtung.

Montage 2 Dichtungen

Stecken Sie zuerst die Skimmerklappe in das Skimmergehäuse.

Nehmen Sie den Skimmerflansch und eine Dichtung und stecken Sie links und rechts oben jeweils eine Schraube durch. Tasten Sie nun bei der Folie die beiden Öffnungen und die dazugehörigen Bohrungen in der Stahlwand ab und stechen Sie diese mit einem Spitz durch. Stecken Sie die beiden Schrauben mit dem Skimmerflansch und der Dichtung von innen nach außen durch und setzen Sie an der Beckenwandaußenseite die zweite Dichtung über die beiden Schrauben auf. Nun ist auf der Beckenwandaußenseite das Skimmergehäuse mit den beiden Schrauben zu fixieren. In der Folge werden die übrigen Löcher in die Folie gestochen und die einzelnen Schrauben durchgesteckt und mit dem Skimmergehäuse verschraubt. Achten Sie bitte darauf, dass die Skimmerdichtungen umlaufend gleichmäßig montiert sind.

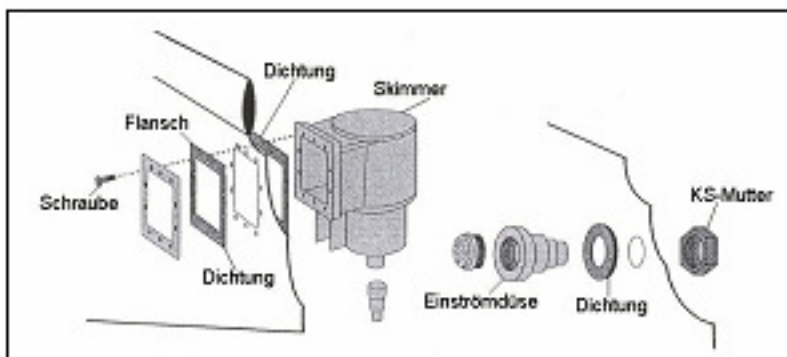
Ziehen Sie die Schrauben diagonal und gleichmäßig fest, um eine Dichtheit sicher zu stellen. Das Anziehen der Schrauben darf nur von Hand geschehen, um die Schrauben nicht zu überdrehen (keinen Akkuschraber verwenden). In der Folge wird das Folienquadrat innerhalb des Skimmerflansches mit einem scharfen Messer (Stanlymesser) ausgeschnitten.

Montage Lippendichtung

Bringen Sie die Lippendichtung am Skimmerausschnitt an. Achten Sie auf die Flanschbohrungen! Gehen Sie gleich weiter vor wie vorher beschrieben.

Hinweis

Sollte Ihr Skimmer mit einem losen Pumpenanschlussstück ausgestattet sein, so ist es erforderlich das Gewinde mit Teflonband abzudichten!



Symboldarstellung